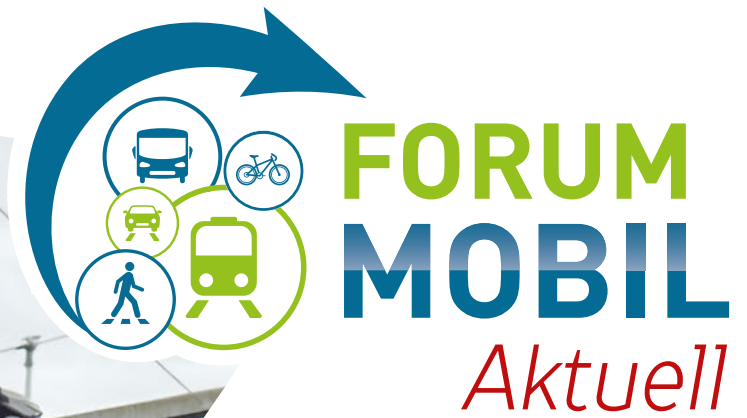


09/2024

Österreich EUR 1,50 / Ausland EUR 1,80



ÖBB: NEUE REGIONAL- VERKEHRSZÜGE FÜR SALZBURG

Schlüsselübergabe für den neuen Salzburger Cityjet: Stefan Schnöll (Landeshauptmann-Stellvertreter), Sabine Stock (Vorständin ÖBB-Personenverkehr AG), Tanja Kienegger (Geschäftsführerin Siemens Mobility Austria), Johannes Gfrerer (Geschäftsführer Salzburger Verkehrsverbund)

Zwischen September und November werden in Salzburg die ersten fünf vierteiligen Cityjet-DesiroML-Züge von Siemens Mobility Austria in Betrieb gehen. Die Garnituren zählen mit 290 Sitzplätzen und 100 Metern zu den bis dahin längsten Triebzügen im Nah- und Regionalverkehr in Salzburg und werden vorrangig als Regionalexpress (REX3) zwischen Salzburg und Wörgl pendeln. Seit 2018 sind in Salzburg bereits dreiteilige Garnituren mit je 224 Sitzplätzen unterwegs.

Ausstattung der neuen Cityjets in Salzburg

Geschwindigkeit bis zu 160 km/h – Niveaugleiche Einstiege – Klimaanlage – 24 Fahrradabstellplätze – Kinderwagenabstellplätze – zwei Rollstuhlplätze – Ablageflächen für Gepäck – Skihalter – zwei WC – Wickeltisch – Leselampen und Steckdosen inklusive USB – Ausklappbare Laptop-Tische und Fußstützen für Reihensitze – Infomonitor – WLAN und OnBoard Portal ÖBB Railnet regio ÖBB



MEHR ZÜGE AUF DER SALZBURGER LOKALBAHN

Der seit Schulbeginn verdichtete Fahrplan wurde in Zusammenarbeit mit dem Salzburger Verkehrsverbund an die ausgebauten Infrastruktur angepasst. Es gibt mehr Verbindungen mit Lokalexpress (LEX)-Zügen, Taktverdichtungen und Erweiterungen im Frühverkehr.

In den Hauptverkehrszeiten (5:00 bis 9:00 Uhr und 13:00 bis 20:00 Uhr) werden von und nach Ostermiething Züge durchgebunden. Und zwar in der Früh von Ostermiething nach Salzburg und am Nachmittag von Salzburg nach Ostermiething. Jeweils in die Gegenrichtung verkehren die Züge mit kurzem Umstieg in Bürmoos. Zudem wird es wieder LEX-Züge in beide Richtungen geben. Dabei verkehren zusätzliche Züge künftig auch gegen die Lastrichtung (bisher nur in Lastrichtung), wodurch zur Hauptverkehrszeit in beide Richtungen jeweils vier Züge pro Stunde fahren. Zusätzliche Züge zwischen Bürmoos und Lamprechtshausen im Frühverkehr sorgen für einen idealen Anschluss zum LEX-Zug in Richtung Salzburg. Der erste Zug von Ostermiething in Richtung Bürmoos wird bis zum Salzburger Hauptbahnhof verlängert (Ankunft um 5:29 Uhr). Bei den LEX-Zügen gibt es künftig ein geändertes Haltemuster. Die LEX-Züge halten zwischen Anthering und Bürmoos in beide Richtungen am Bahnhof Oberndorf. Zwischen Salzburg und Anthering halten die LEX-Züge bei Bedarf an allen Stationen. Zwischen Anthering und Oberndorf und zwischen Oberndorf und Bürmoos gehen sich Halte wegen der eingleisigen Strecke nicht aus.



Für die Erneuerung der Lokalbahnstrecke im Raum Siggerwiesen musste im Sommer die Oberleitung vorübergehend demontiert werden.



Erneuerung der Haltestelle Siggerwiesen.

Lokalbahn im modernisierten Abschnitt wieder auf Schiene

In den Sommerferien erhielt der Streckenabschnitt nach der Haltestelle Schlachthof bis zum Beginn des Bahnhofs Anthering sowie zwischen Acharting und Fürwag unter anderem neue Schienen und eine vollständige Erneuerung des Unterbaus. Neben dem Fahrweg wurden auch die Haltestellen modernisiert, wobei die Haltestelle Siggerwiesen komplett erneuert wurde. In die Sanierung dieses Abschnitts wurden rund 18 Millionen Euro investiert, die das Land Salzburg und der Bund bereitgestellt haben.

Die Modernisierungsoffensive auf der Strecke der Salzburger Lokalbahn wird auch in den kommenden Jahren fortgesetzt. Dabei werden insgesamt mehr als 200 Millionen Euro an Fördergeldern seitens des Bundes und des Landes investiert. Ziel all dieser Maßnahmen ist es, die Lokalbahn zukunftsfit zu machen und die Qualität zu verbessern.

Salzburger Lokalbahn

Ausbau der S-Bahn statt im Stau stehen?

Jetzt online unterstützen!



Jetzt heißt's: Das große Ganze sehen statt Jahrzehnte im Stau stehen!
Stellen wir gemeinsam die Weichen – mit der Verlängerung der Lokalbahn als neue S-Bahn durch den S-LINK, mehr Busverbindungen, Verbesserung der Fahrrad-Infrastruktur und mehr. Bestimmen Sie am 10.11. mit, sonst tun's andere für Sie.

Unterstützen Sie uns auf www.mobilitätslösung.at mit Ihrem Statement!

Die neue Salzburger
Mobilitätslösung

Mehr auf
www.mobilitätslösung.at



Salzburger Verkehr®
verbindet



Gesetzesänderung gefährdet Blumenwiesen © Werner Gernerith

Blumenwiesen ade?!

NEIN

zur Schwächung des Naturschutzes

**Wir haben derzeit ein gutes Naturschutzgesetz.
Unsere Natur braucht weiterhin ausreichend Schutz!
Sie ist Grundlage unserer Heimat.**

Sie soll nicht bedenkenlos geopfert werden.

Trotz aller Warnungen versucht die Salzburger Landesregierung die Naturschutzgesetzesnovelle möglichst schnell und ohne Berücksichtigung der Fachmeinung von Expert*innen der Ökologie zu beschließen.

Alle Salzburgerinnen und Salzburger, denen die heimische Natur ein Anliegen ist, bitten wir, folgende Online-Petition an den Landtag zu unterstützen:

<https://service.salzburg.gv.at/petition/public/detail?petitionID=17>



natur
schutz
bund



SEEKIRCHEN SÜD BALD FERTIG



© Karl Regner

Der Bau der neuen Haltestelle Seekirchen Süd ist schon sehr weit gediehen. Sie geht mit Fahrplanwechsel am 15.12.2024 in Betrieb.



© Karl Regner

Derzeit wird der Inselbahnsteig abgetragen. Im Foto links der Tauernsprinter, ein im Sommer für Fahrgäste mit Fahrrädern zwischen Schwarzach-St. Veit und Kärnten verkehrender Zug.

BAUSTART AM BAHNHOF BAD GASTEIN

Für den künftigen modernen und barrierefreien Bahnhof werden von ÖBB-Infrastruktur AG, Land Salzburg und der Gemeinde Bad Gastein rund 18 Millionen Euro investiert. Die Vorhaben im Detail:

- Neue Aufzugsanlagen, Fahrgastinformation, Monitore, Lautsprecher, Beleuchtungen, taktiles Leitsystem und Wegeleitung für Barrierefreiheit
- Anpassungen der Bahnsteiglängen (Umbau des Inselbahnsteiges für den hochrangigen Fernverkehr)
- Erneuerung des Personendurchganges
- Erneuerung WC-Anlage und Warteraum im Hauptgebäude
- Anpassungen an den Gleisen, Adaptierungen der Oberleitungsanlage für sicheren Bahnbetrieb
- Neusituierung und Attraktivierung der P&R-Anlage
- Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit Busterminal zur Optimierung der Verknüpfung im Öffentlichen Verkehr
- Mitte Juli 2025 wird den Fahrgästen ein barrierefreier, komfortabler Bahnhof zur Verfügung stehen.

ÖBB

Für Sie da, wenn es
Zeit für Urlaub ist.

ÖBB

**Bahnreisen von A wie Alpen
bis T wie Transsibirien**

Buchen Sie Ihr individuelles Reise-Erlebnis in unserem ÖBB Reisebüro in Salzburg.

ÖBB Reisebüro

reisebuero.oebb.at

Foto: © Rhaetische Bahn



Luftbild der Kalvarienbergkirche Bad Ischl.

© Kurt Eckel, Ischler Heimatverein

AUSFLUGSTIPP BAD ISCHL

In der „Europäischen Kulturhauptstadt“ Bad Ischl locken ein Stadtrundgang, der Besuch von Kirchen und Friedhof, Kaiservilla und Ausstellungen, Wanderungen auf die drei Stadtberge Jainzenberg, Siriuskogel und Kalvarienberg sowie Kaffeehäuser.

Info: kulturpfade-badischl.at, salzkammergut-2024.at

Hin- und Rückfahrt mit Bus und Bahn

Die Buslinie 150 zwischen Salzburg und Bad Ischl fährt täglich alle 30 Minuten. Bei Abfahrt zwischen 8 und 10 Uhr ist es ratsam, in Salzburg bereits am Bahnhof einzusteigen, damit man einen Sitzplatz bekommt. Das Klimaticket Salzburg gilt im Bus 150 bis Bad Ischl. Wer kein Klimaticket besitzt, kann in den Bussen der Linie 150 oder ÖBB-Automaten und -Schaltern ein Freizeitticket erwerben (zwei Personen hin und zurück um 19 Euro). Der Ausflug nach Bad Ischl kann zu einer Rundreise erweitert werden: Einerseits mit der Bahn über Attnang-Puchheim, andererseits mit dem Bus 470 über Golling und Gosau.

Karl Regner



© Salzburg AG

DICHTERE TAKTE BEIM OBUS

Seit Schulbeginn verkehren die Obuslinien 1 bis 8 an Werktagen außer Samstag wieder im Zehn-Minuten-Takt. Ermöglicht wird das durch die gute Personalentwicklung in den vergangenen Monaten aufgrund der intensiven Werbemaßnahmen der Salzburg Linien. Mit den erforderlichen 300 Obuslenker:innen kann der kürzere Takt gefahren werden. Um auch in Zukunft ausreichend Personal zu haben, setzen die Salzburg Linien die Personaloffensive fort. Aktuell befinden sich 40 Personen in Ausbildung.

Weitere Linien folgen

Geplant ist, dass die Linie 12 mit Fahrplanwechsel im Dezember 2024 im Zehn-Minuten-Takt fährt, die Linien 9 und 10 sollen dann nach den Semesterferien 2025 folgen. Die Linien 11 und 12 bilden einen Ring um das Stadtzentrum. Fahrgäste in den Stadtteilen Taxham, Maxglan, Lieferung, Lehen, Aighhof, Riedenburg, Leopoldskron, Äußeres Nonntal, Josefiuau, Parsch, Schallmoos und Gnigl ersparen sich dadurch Umwege über das Stadtzentrum.

Salzburg AG



© ÖBB / Robert Mosser

Von links Gernot Hubner, ÖBB-Regionalmanager, Michael Schwendinger, VCÖ, Peter Weiß, Stadt Salzburg, Martin Moser, radverteiler.at, Thomas Lindinger, Fa. RPE Schwarzach, Victoria Seidl und Helmut Bauer, Stieglbrauerei, Karl Zallinger, Landtagsabgeordneter.

Das Schwarzacher Unternehmen REP gewinnt für die Errichtung einer Anschlussbahn und die Verlagerung von Transporten von Lkw auf die Bahn heuer den renommierten VCÖ-Mobilitätspreis Salzburg. Damit werden 50.000 Lkw-Kilometer pro Jahr vermieden. Die Verlagerung entlastet die Straßen. Ein vierachsiger 40-Tonnen-Lkw nützt die Straße so stark ab wie rund 60.000 Pkw. Als vorbildliche Projekte wurden zudem das Lastenrad-Sharing der Stadt Salzburg und die Umstellung des Fuhrparks der Stiegl Brauerei auf Elektro-Fahrzeuge von VCÖ, Land Salzburg und ÖBB ausgezeichnet. In der 20-jährigen Geschichte des VCÖ-Mobilitätspreises Salzburg wurden beeindruckende 488 Projekte und Konzepte für klimaverträgliche Mobilität und nachhaltigen Gütertransport eingereicht und davon 38 ausgezeichnet. Auf vcoe.at stellt der VCÖ mehr als 2.500 vorbildliche Mobilitätsprojekte in einer Online-Datenbank zur Verfügung.

VCÖ

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Regionale Schienen, Mag. Peter Haibach; Redaktionsanschrift + Abo-Vertrieb: Markus-Sittikus-Straße 9, 5020 Salzburg – Austria;
Internet: forum-mobil.at;
 Redaktion: Peter Haibach, Tel: +43 664 42 69 607; E-Mail: office@forum-mobil.at; Fachzeitschrift FORUM MOBIL – die österreichische Fachzeitschrift für nachhaltige Mobilität – erscheint 4x jährlich, FORUM MOBIL AKTUELL 12x jährlich
Grafik und Produktion: MEDIA DESIGN: RIZNER.AT, Salzburg, rizner.at